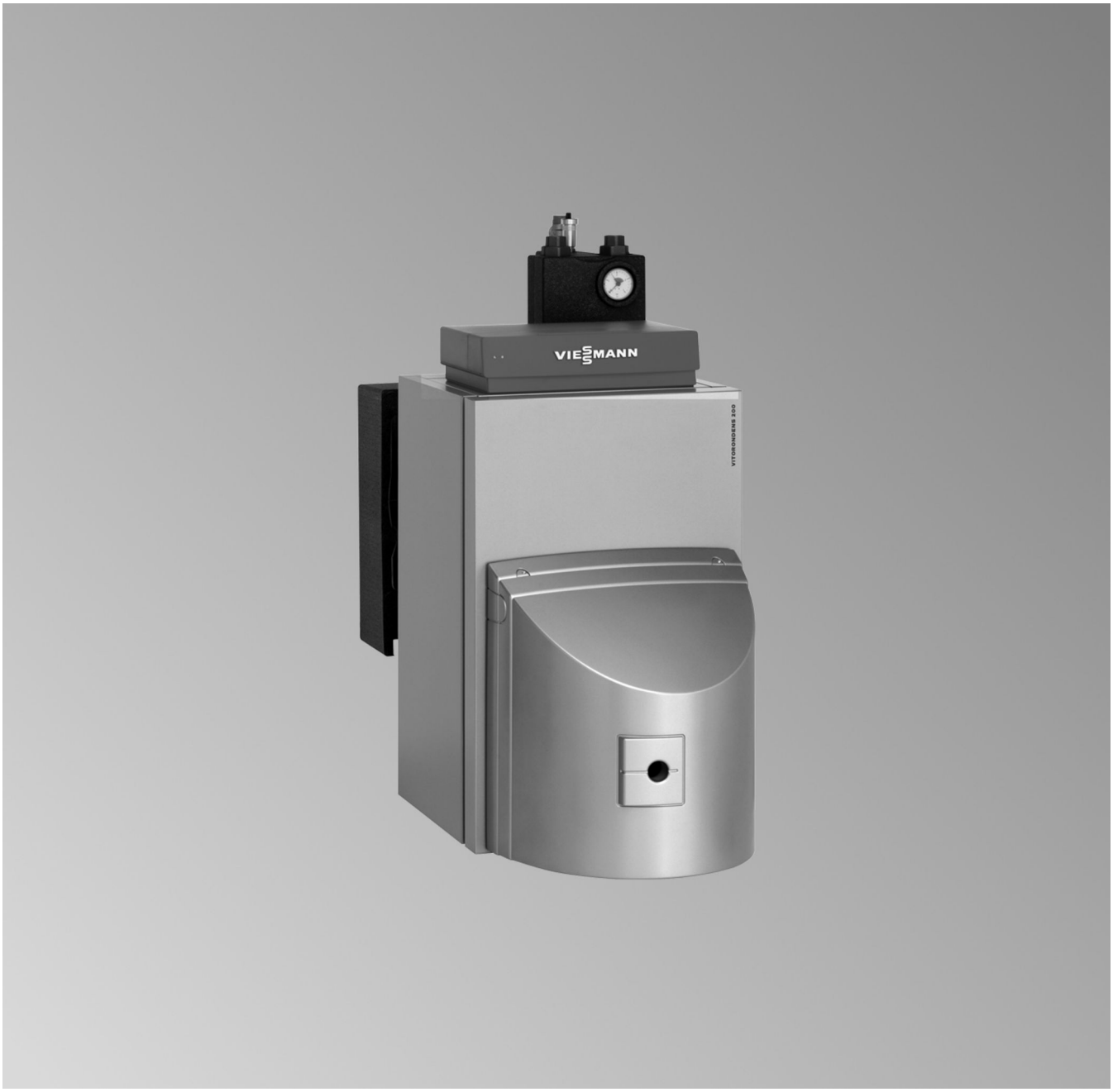
Montageanleitung

für die Fachkraft

Vitorondens 200-T
Typ BR2A, 20,2 bis 53,7 kW
Öl-Brennwert-Unit

VITORONDENS 200-T



5608367 DE 09/2026

Nach Montage entsorgen!

Sicherheitshinweise

⚠ Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

⚠ **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

! **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- **DE/AT:** Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen folgender Normen und Vorschriften
  DE: DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
  AT: ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

⚠ **Gefahr**
Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.
- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.

! **Achtung**
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten

! **Achtung**
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
Defekte Bauteile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Montagevorbereitung

Bestimmungsgemäße Verwendung 6
Produktinformation 6
- Ölversorgung 6
- Typenschild 6

Aufstellung 7
- Abstandsmaße 7

Übersicht Anschlüsse 8

2. Montageablauf

Heizkessel aufstellen und ausrichten 9
- Aufstellung ohne Speicher-Wassererwärmer 9
- Aufstellung auf Untergestell 9
- Aufstellung auf Speicher-Wassererwärmer 10

Kesseltürscharnier umbauen 11
Wärmetauscher an Heizkessel bauen 12
- Anbau vorbereiten 12
- KV-/KR-Verteiler 13
- Wärmetauscher mit Abgasanschluss 14
- Wärmedämmung anbauen 15
- Verrohrung anbringen 17

Kondenswasseranschluss anbauen 18
Heizwasserseitig anschließen 18
- Vor- und Rücklauf 18
- Befüllanschluss 18

Sicherheitsanschlüsse erstellen 19
Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und heizwasserseitig anschließen ... 19
Elektrisch anschließen 21
- 20,2 und 24,6 kW 22
- 28,9 bis 53,7 kW 23

Brenner anbauen 23
Inbetriebnahme und Einregulierung 23

3. Technische Daten 24

4. Stichwortverzeichnis 25

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.
AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).
CH: Verpackungsabfälle werden vom Fachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung von T/CECS 215-2017 sowie der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Produktinformation

Öl-Brennwertgerät mit Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl mit folgenden Eigenschaften:

- Guss-Segmente mit elastischer Dichtung zur dauerhaften heizgasseitigen Abdichtung
- Hohe Betriebssicherheit und lange Nutzungsdauer durch Eutectoplex-Heizfläche
- Gleitend abgesenkter Kesselwassertemperatur
- Vitotronic Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige

Ölversorgung

Betrieb mit Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1 oder Heizöl EL A (FAME) nach DIN 51603-6 oder Heizöl EL P (Paraffinische Brennstoffe) nach DIN TS 51603-8.

Bei einem Wechsel auf paraffinische Brennstoffe nach DIN/TS 51603-8 (auch bei Beimischungen) müssen die Ölschläuche immer erneuert werden. Bei einem Wechsel auf Brennstoffe mit biogenen Beimischungen nach DIN 51603-6 müssen alle brennstoffführenden Leitungen vom Tank bis zum Ölfilter frei von Buntmetallen sein. Ggf. diese Leitungen austauschen.

Typenschild

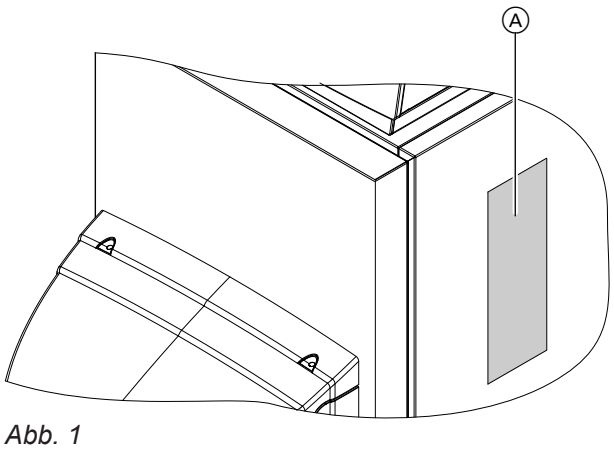


Abb. 1

Ⓐ Typenschild mit QR-Code auf dem Seitenblech

Das Typenschild des Wärmeerzeugers je nach Aufstellung auf dem linken oder rechten Seitenblech anbringen.
Das Typenschild enthält umfangreiche Produktinformationen und einen gerätespezifischen **QR-Code mit Kennzeichnung „i“** als direkten Einstieg zu produktspezifischen Informationen und zur Produktregistrierung im Internet.
Der QR-Code enthält die Zugangsdaten zum Registrierungs- und Produktinformationsportal und die 16-stellige Herstellnummer.

5608367

Aufstellung

Abstandsmaße

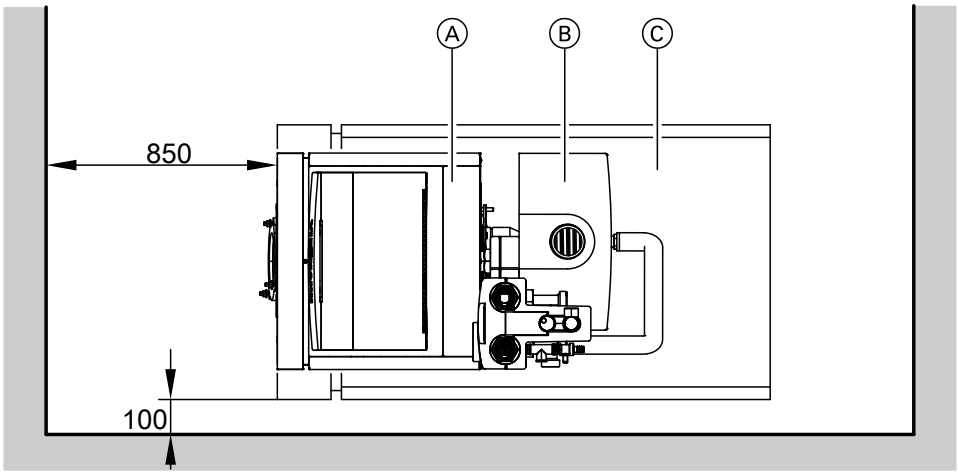


Abb. 2

Ⓐ Heizkessel
Ⓑ Wärmetauscher
Ⓒ Speicher-Wassererwärmer

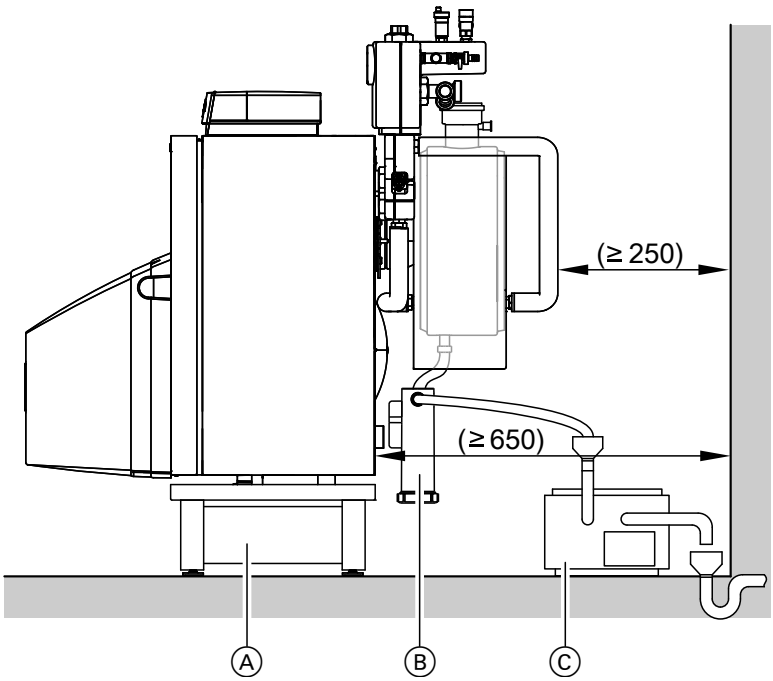


Abb. 3

Ⓐ Untergestell (Zubehör)
Ⓑ Siphon
Ⓒ Neutralisationsanlage (Zubehör)

Übersicht Anschlüsse

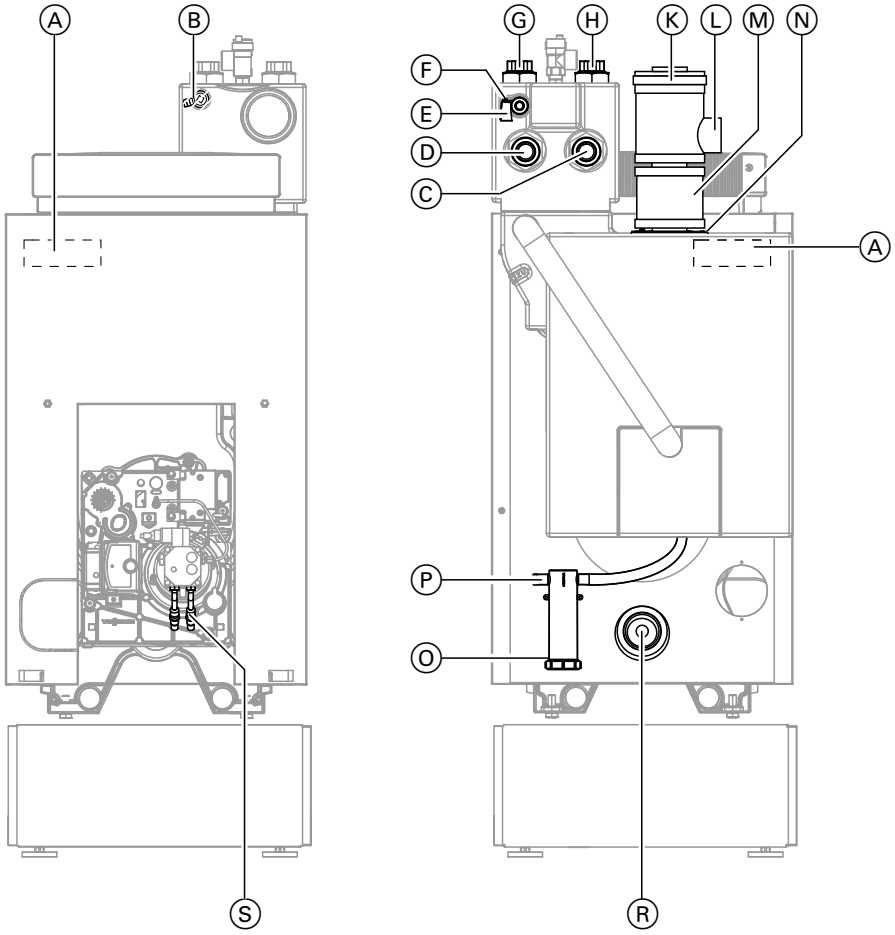


Abb. 4

Ⓐ Bereich für elektrische Leitungen
Ⓑ Entlüftungshahn
Ⓒ Speichervorlauf und Heizungsvorlauf G 1½
Ⓓ Speicherrücklauf und Heizungsrücklauf G 1½
Ⓔ Kesselfüllhahn
Ⓕ Anschluss für Membran-Druckausdehnungsgefäß (T-Stück Rp ½)
Ⓖ Heizungsrücklauf
- Anschluss flachdichtend: G 1½
- Anschluss mit mitgelieferten Einschraubteilen: Rp 1

Ⓗ Heizungsvorlauf
- Anschluss flachdichtend: G 1½
- Anschluss mit mitgelieferten Einschraubteilen: Rp 1

Ⓚ Kesselanschluss-Stück (Zubehör)
Ⓛ Zuluftstutzen für raumluftunabhängigen Betrieb
Ⓜ Schalldämpfer (Zubehör)
Ⓝ Abgasanschluss
Ⓞ Siphon
Ⓟ Kondenswasserablauf
Ⓡ Entleerung
Ⓢ Anschluss Ölleitung

5608367

Heizkessel aufstellen und ausrichten

Aufstellung ohne Speicher-Wassererwärmer

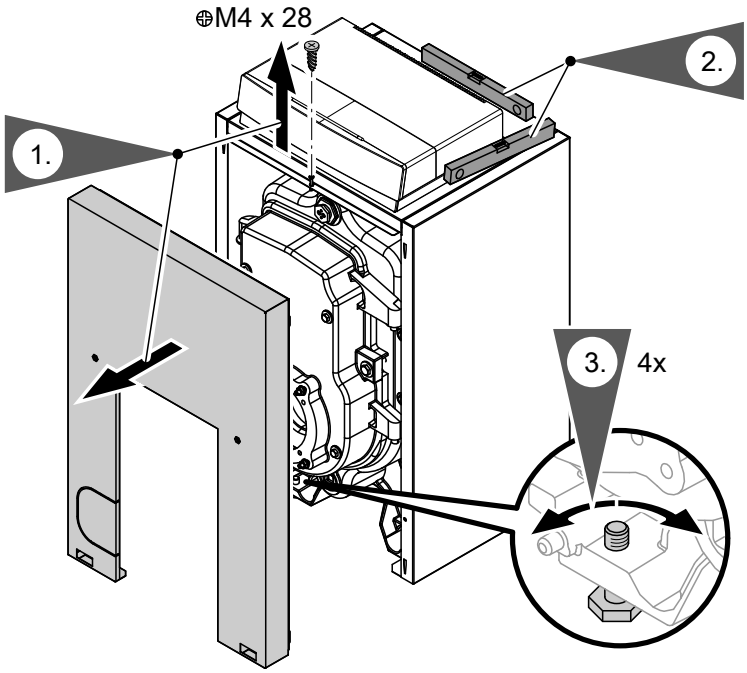


Abb. 5

Heizkessel mit geringer Steigung nach hinten ausrichten.

Aufstellung auf Untergestell

Montageanleitung auf Verpackung Untergestell

Aufstellung auf Speicher-Wassererwärmer

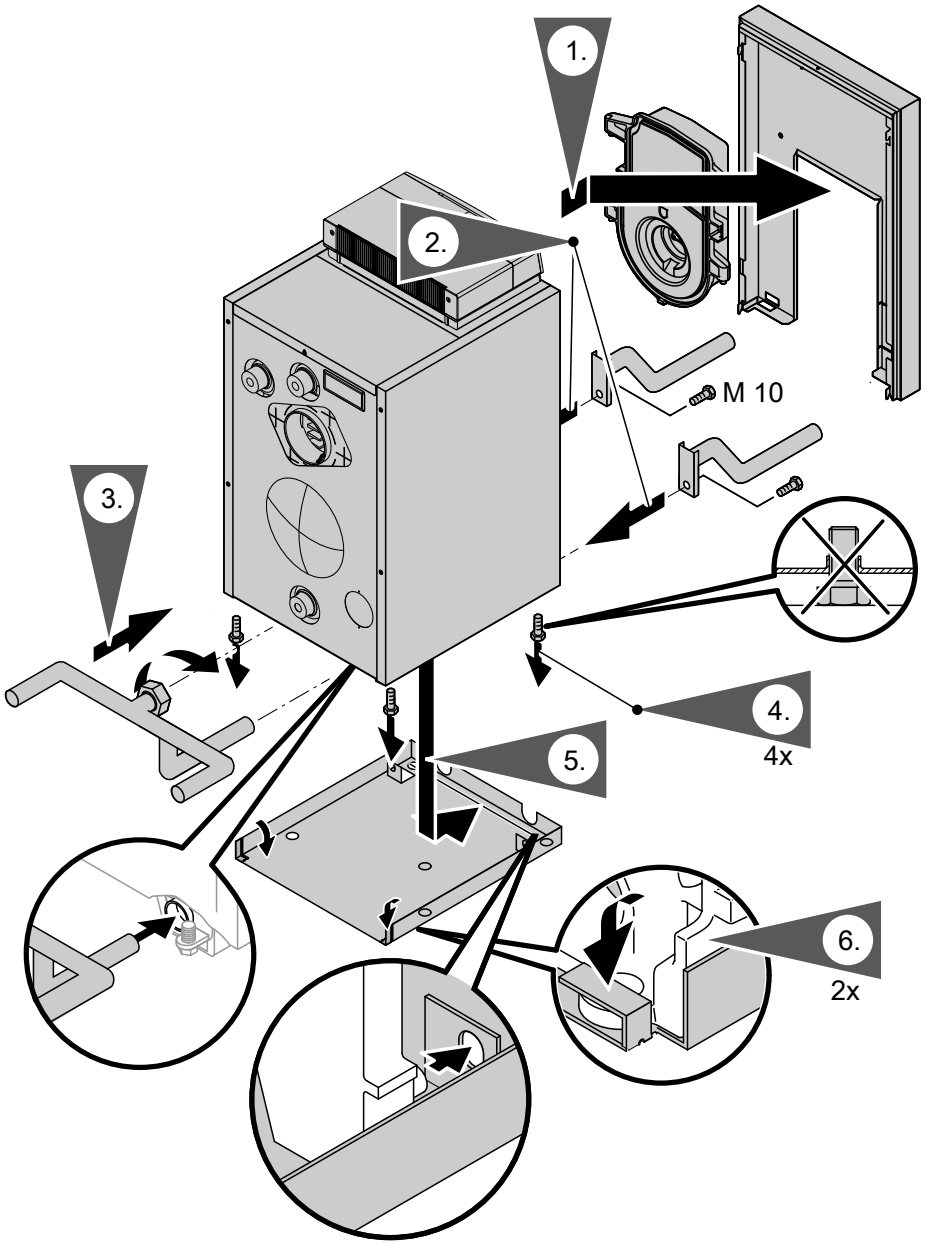


Abb. 6

Heizkessel aufstellen und ausrichten (Fortsetzung)

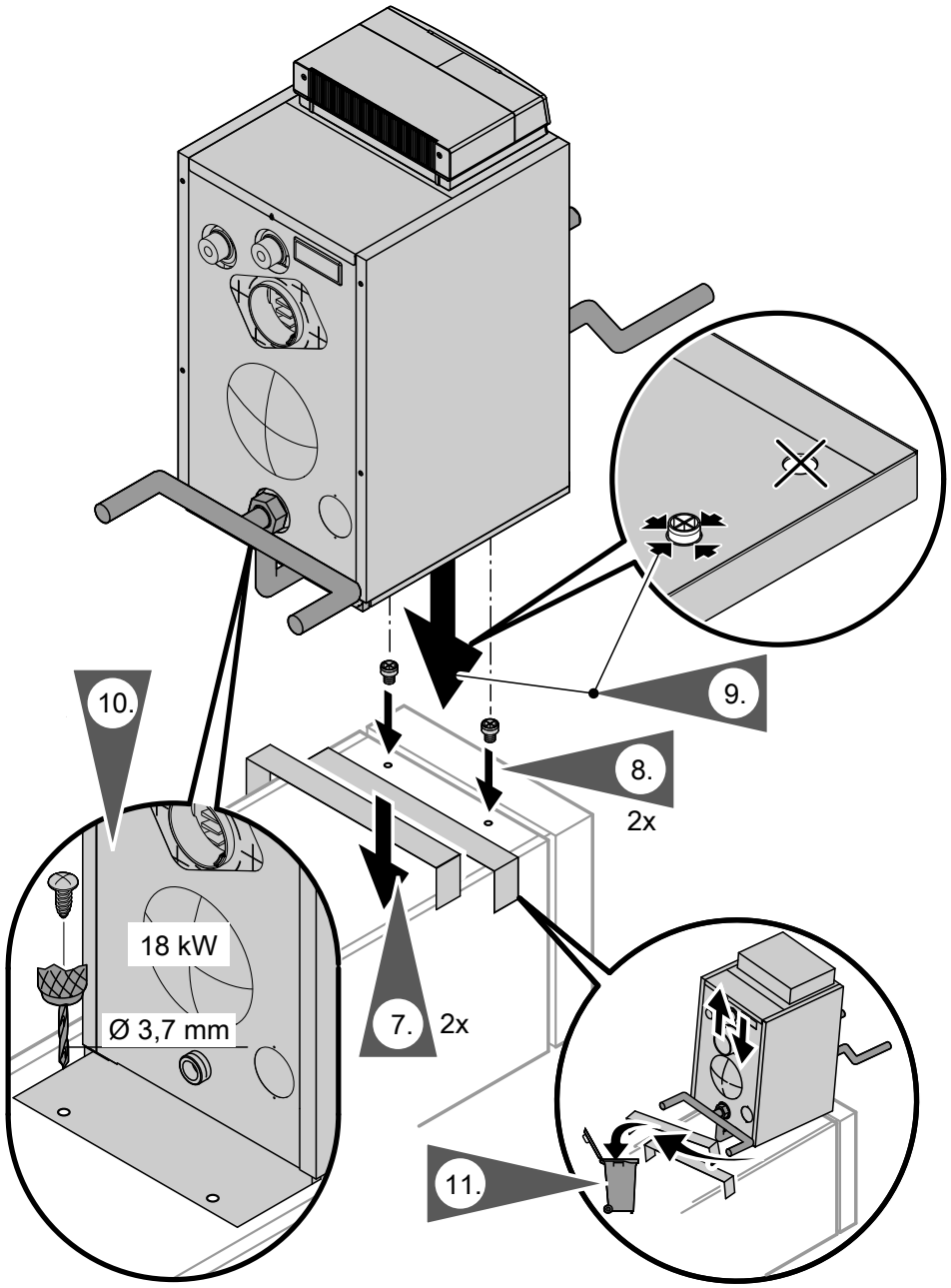


Abb. 7

Kesseltürscharnier umbauen

Im Auslieferungszustand ist die Kesseltür nach links ausschwenkbar angebaut. Falls erforderlich, Scharniere umbauen.

Kesseltürscharnier umbauen (Fortsetzung)

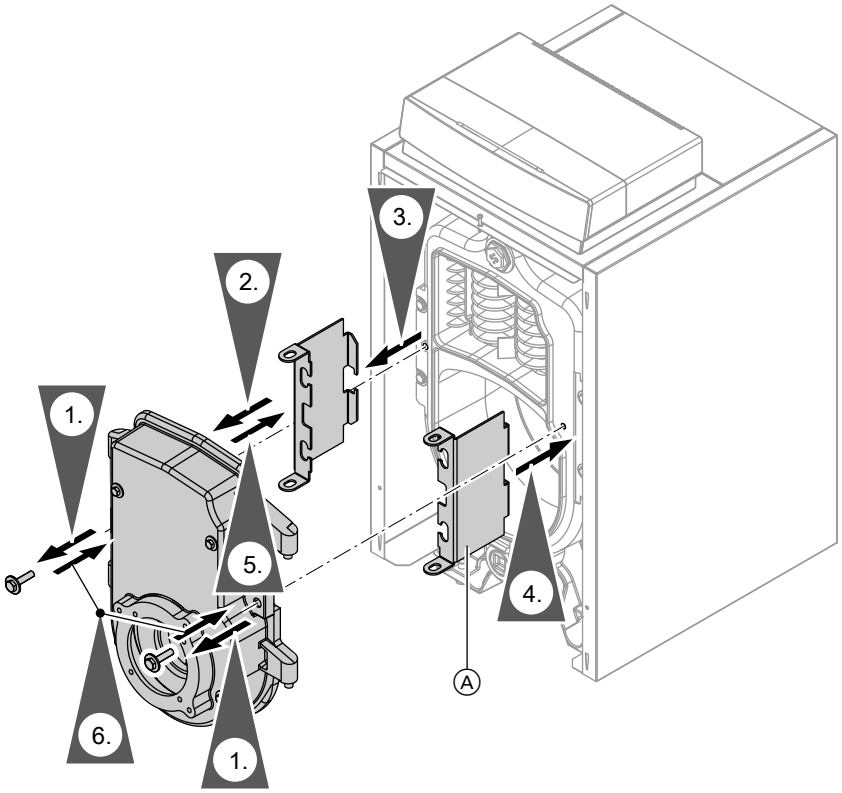


Abb. 8

Ⓐ Scharnierbügel

Wärmetauscher an Heizkessel bauen

Anbau vorbereiten

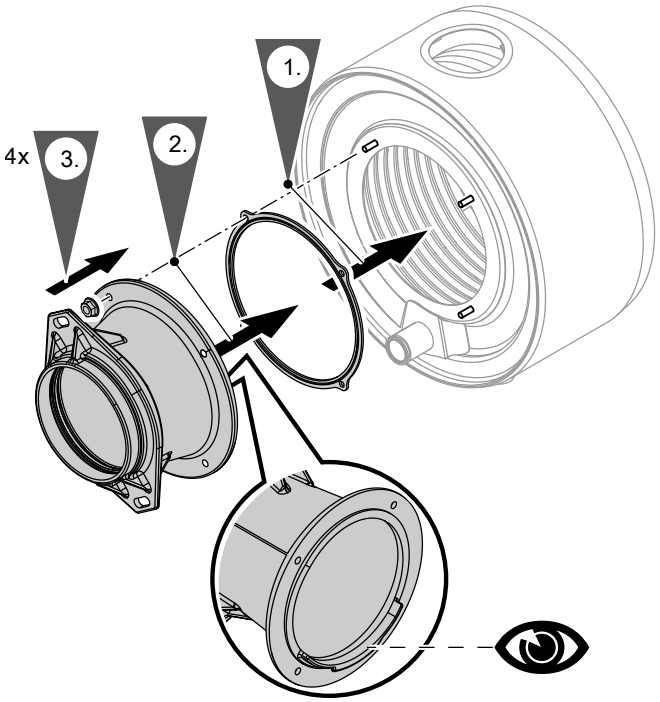


Abb. 9

KV-/KR-Verteiler

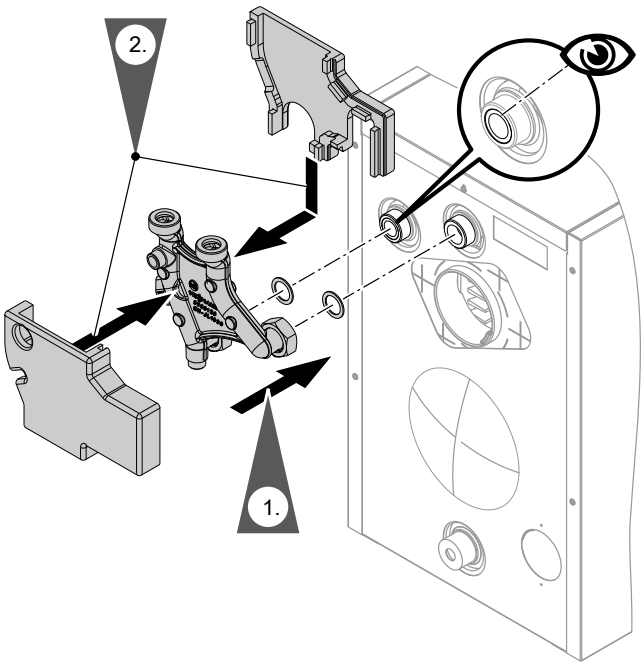


Abb. 10

Hinweis
Im Kesselrücklauf muss die Rücklaufinjektordüse eingebaut sein.

Wärmetauscher mit Abgasanschluss

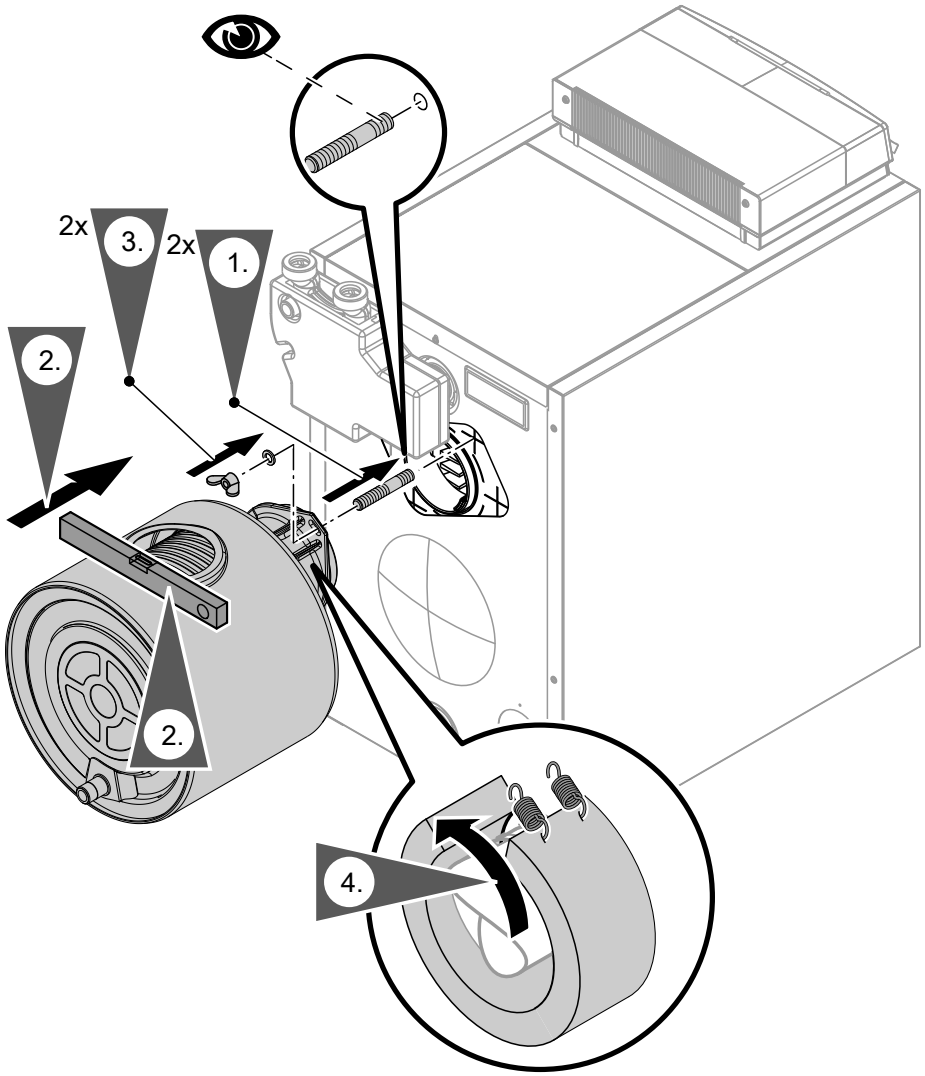


Abb. 11

Wärmedämmung anbauen

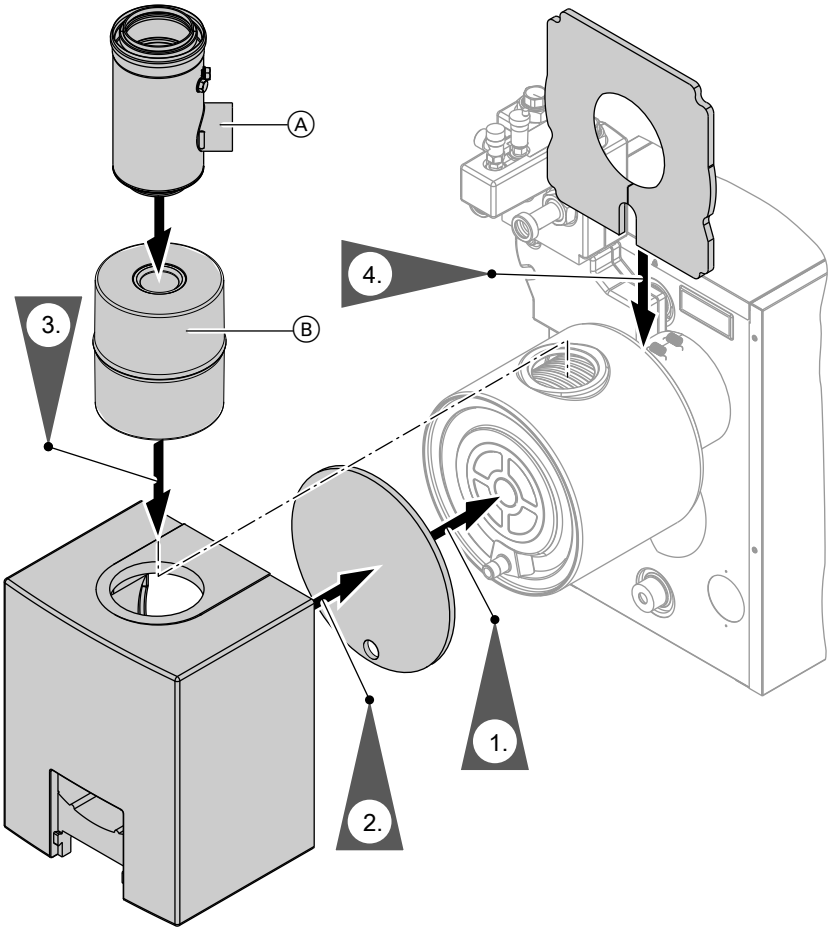


Abb. 12

Ⓐ Kesselanschluss-Stück (Zubehör)
Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb mit koaxialer Abgas-Zuluft-Führung
Ⓑ Schalldämpfer (Zubehör)

Hinweis
Schalldämpfer Ⓑ mit selbstklebenden Klettstreifen (Lieferumfang Schalldämpfer) an der Wärmedämmung vom Wärmetauscher fixieren.

Wärmetauscher an Heizkessel bauen (Fortsetzung)

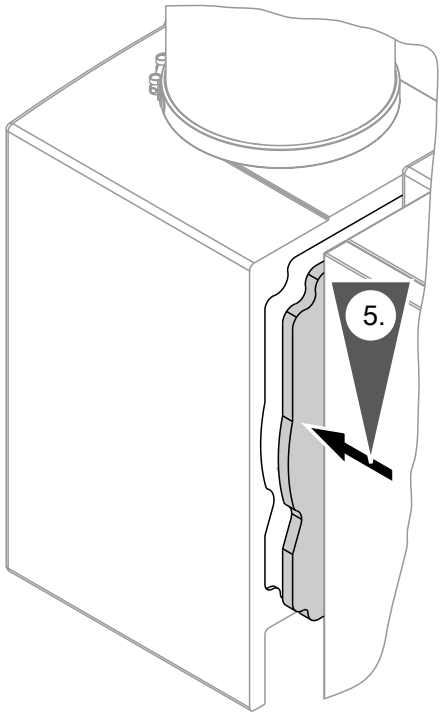


Abb. 13

Wärmedämm-Matte in das Gehäuse der Wärmedämmung Wärmetauscher hineindrücken.

5608367

Verrohrung anbringen

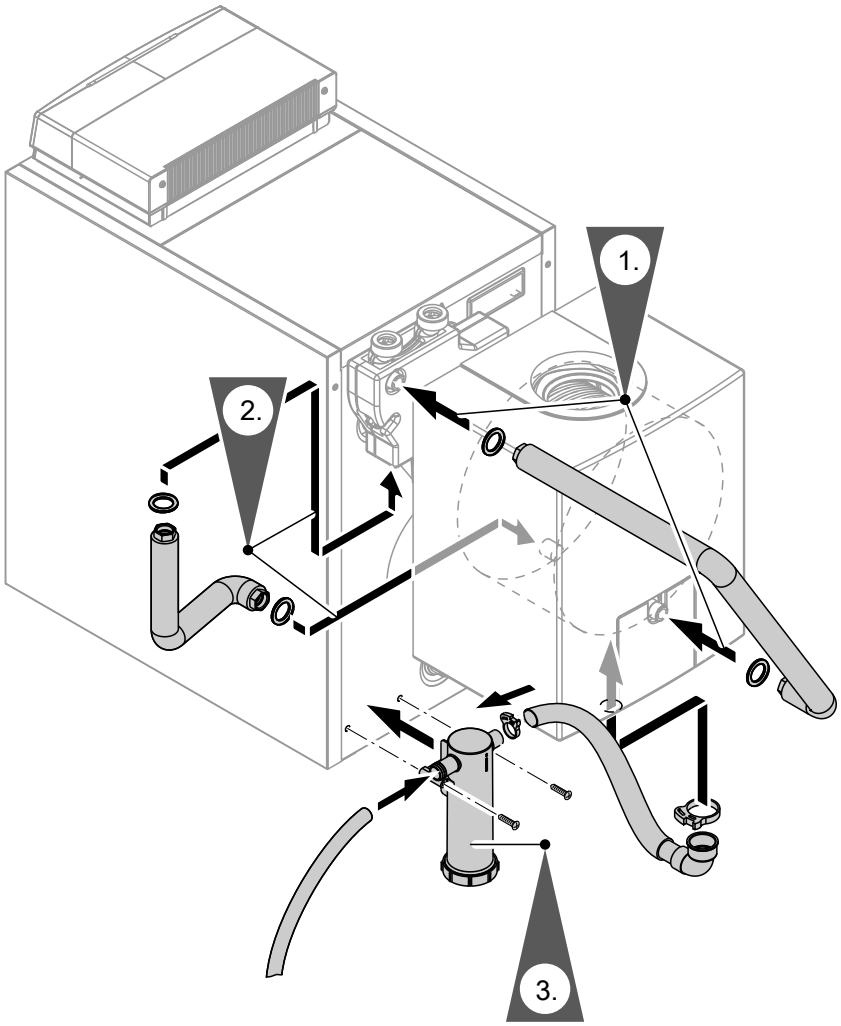


Abb. 14

- Flexibles Rohr von Hand in erforderliche Form biegen.
- Alle heizwasserseitigen Verbindungsstellen mit passenden Flachdichtungen versehen.
- Die Verschraubungen mit Anzugsdrehmoment 15 Nm anziehen.
- Öffnung in der Wärmedämmung Wärmetauscher mit beiliegendem Deckel verschließen.

Hinweis
Siphon und Verbindungsschlauch sind der Verpackung des Wärmetauschers beigelegt.
Siphonverschraubung und Dichtungen nicht fetten oder ölen.

Montagehinweis Siphon

Kondenswasseranschluss anbauen

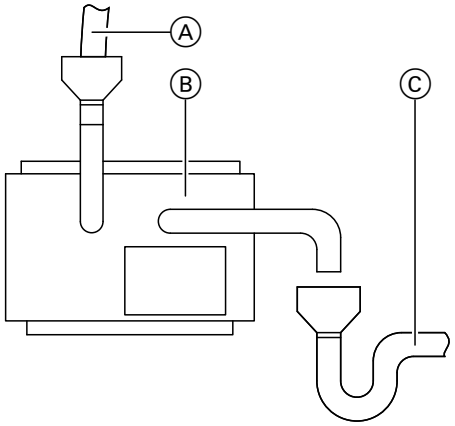


Abb. 15

Ⓐ Zulauf vom Heizgerät
Ⓑ Neutralisationsanlage oder Aktivkohlefilter
Ⓒ Ablauf zum Abwassersystem

Kondenswasserleitung auf kürzestem Weg mit stetigem Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassersystem anschließen. Falls erforderlich eine Neutralisationsanlage vorsehen.

Hinweis

- *Bei Betrieb mit Heizöl DIN 51605-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt ≤ 50 mg/kg kann gemäß ATV-DVWK-A 251 auf eine Neutralisationsanlage verzichtet werden.*
- *Falls keine Neutralisationsanlage angeschlossen wird, den Aktivkohlefilter (Zubehör) einsetzen.*

Heizwasserseitig anschließen

Vor- und Rücklauf

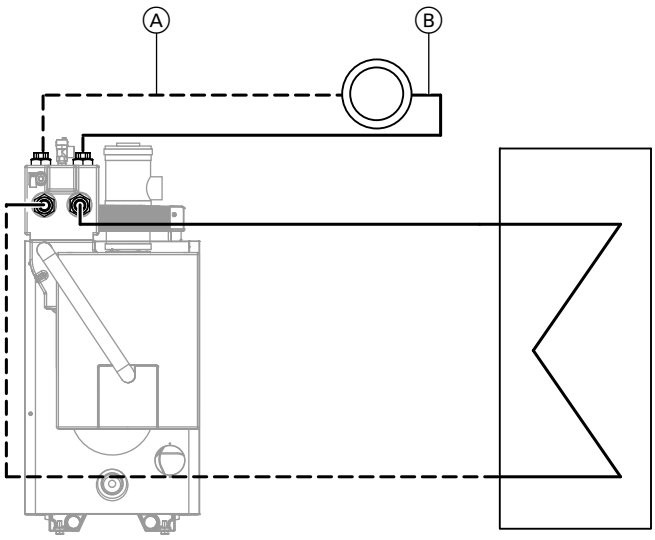


Abb. 16

Ⓐ Rücklauf
Ⓑ Vorlauf

Die Vor- und Rücklaufrohre mit dem Wärmetauscheranschluss sind am Heizkessel angebaut.
Alle Verbraucher müssen daran angeschlossen werden, so dass der Wärmetauscher in jeder Betriebssituation von Heizwasser durchflossen wird.

Hinweis

- *Heizkreise und Speicher-Wassererwärmer an gemeinsamen Vor- und Rücklauf anschließen.*
- *An den verbleibenden freien Stutzen auf der Kesselrückseite darf kein Verbraucher angeschlossen werden.*

Befüllanschluss

Die Anlage muss über den Befüllhahn am Kleinverteiler (Zubehör) oder über den bauseits erstellten Anschluss im Rücklauf befüllt werden.

5608367

Sicherheitsanschlüsse erstellen

Zul. Betriebsdruck: 3 bar (0,3 MPa)
Prüfdruck: 4 bar (0,4 MPa)

Mindestquerschnitte
- Eintrittsanschluss Sicherheitsventil
  20,2 bis 53,7 kW: DN 15 (R ½)
- Ausblaseleitung Sicherheitsventil
  20,2 bis 53,7 kW: DN 20 (R ¾)
- Leitung zum Ausdehnungsgefäß
  20,2 kW: DN 12 (R ½)
  24,6 bis 53,7 kW: DN 20 (R ¾)

Wassermangelsicherung
Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass auf die nach EN 12828 geforderte Wassermangelsicherung verzichtet werden kann.

Hinweis
Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und heizwasserseitig anschließen

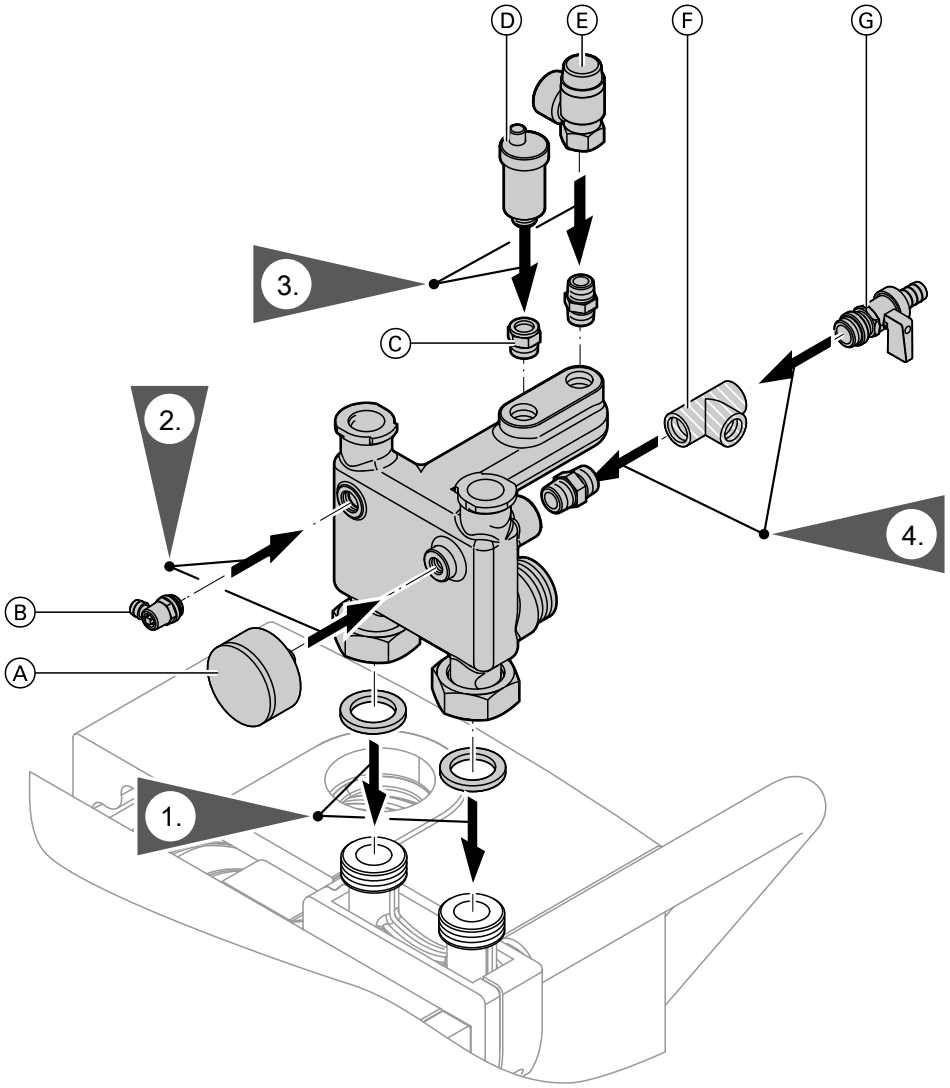


Abb. 17

Ⓐ Manometer
Ⓑ Entlüftungshahn
Ⓒ Absperrautomat
Ⓓ Schnellentlüfter
Ⓔ Sicherheitsventil 3 bar
Ⓕ T-Stück Rp ½ (falls hier das Ausdehnungsgefäß angeschlossen wird)
Ⓖ Kesselfüllhahn

Hinweis
Kleinverteiler beim Verschrauben gegenhalten.

5608367

Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und… (Fortsetzung)

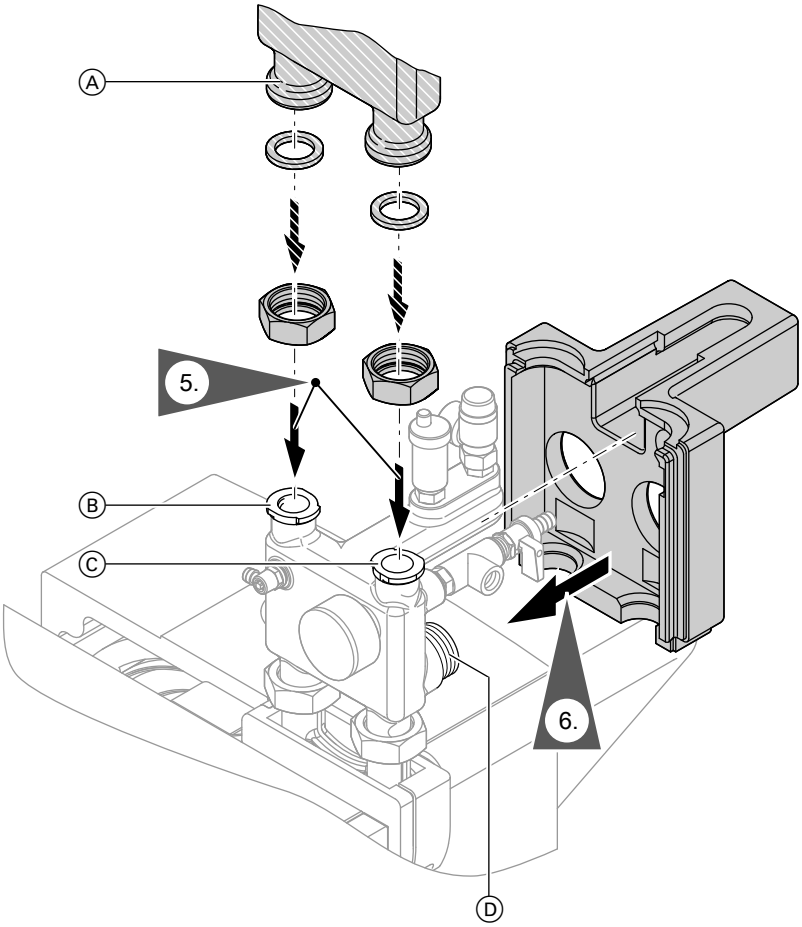


Abb. 18

Ⓐ Heizkreisanschlüsse mit Verschraubungen oder Divicon Heizkreis-Verteilung (Zubehör)
Ⓑ Heizungsvorlauf
Ⓒ Heizungsrücklauf
Ⓓ Anschluss Speicher-Wassererwärmer

Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und… (Fortsetzung)

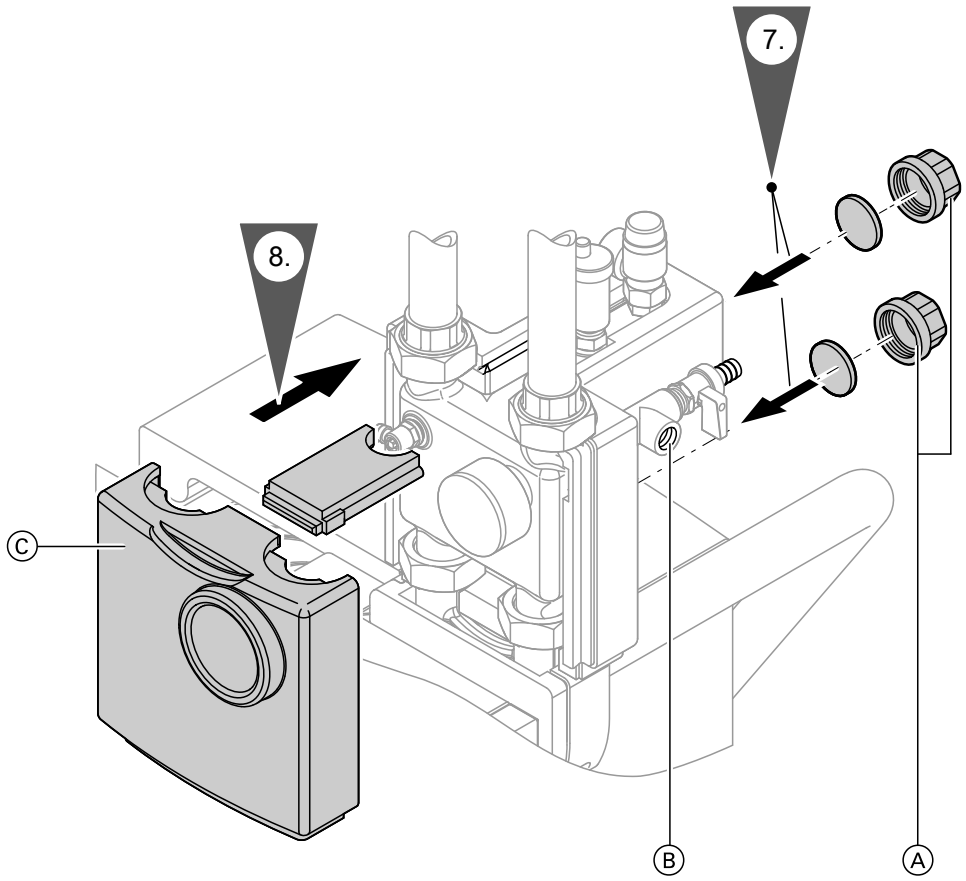


Abb. 19

Ⓐ Kappen G 1½ (falls kein Speicher-Wassererwärmer angeschlossen wird)
Ⓑ Anschluss für Ausdehnungsgefäß

Hinweis
Vordere Wärmedämmung Ⓒ erst nach Befüllung und Dichtheitsprüfung anbauen.

Serviceanleitung

Elektrisch anschließen

Achtung
Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Sensoren.
Kapillaren **nicht** knicken.

Öffnen der Regelung und Anschlüsse an die Regelung siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung

Hinweis
- *Der Netzanschluss-Stecker [40] sowie Außentemperatursensor*[*1] *liegen zusammen mit den Teilen für die Regelungsmontage verpackt unter dem „Oberblech hinten“ der Kesselwärmedämmung.*
- *Der Codierstecker ist entgegen der Angabe in der Montageanleitung der Regelung bereits werkseitig eingebaut.*

Achtung
Durch heiße Bauteile können elektrische Leitungen beschädigt werden.
Elektrische Leitungen dürfen nach Abschluss der Montagearbeiten keine heißen Bauteile berühren.

- 230-V-Leitungen Ⓐ und Kleinspannungsleitungen Ⓑ **getrennt** bündeln und verlegen.
- Alle elektrischen Leitungen mit den beiliegenden Kabelbindern **fixieren**.
- Die Brennerleitung zusätzlich mit den Kabelbindern (Spreizhaken) an Loch Ⓒ am Seitenblech **innen** befestigen; je nach rechts- oder linksseitigem Brenneranbau, am rechten oder linken Seitenblech.

*[*1] nur in Verbindung mit Vitotronic 200*

20,2 und 24,6 kW

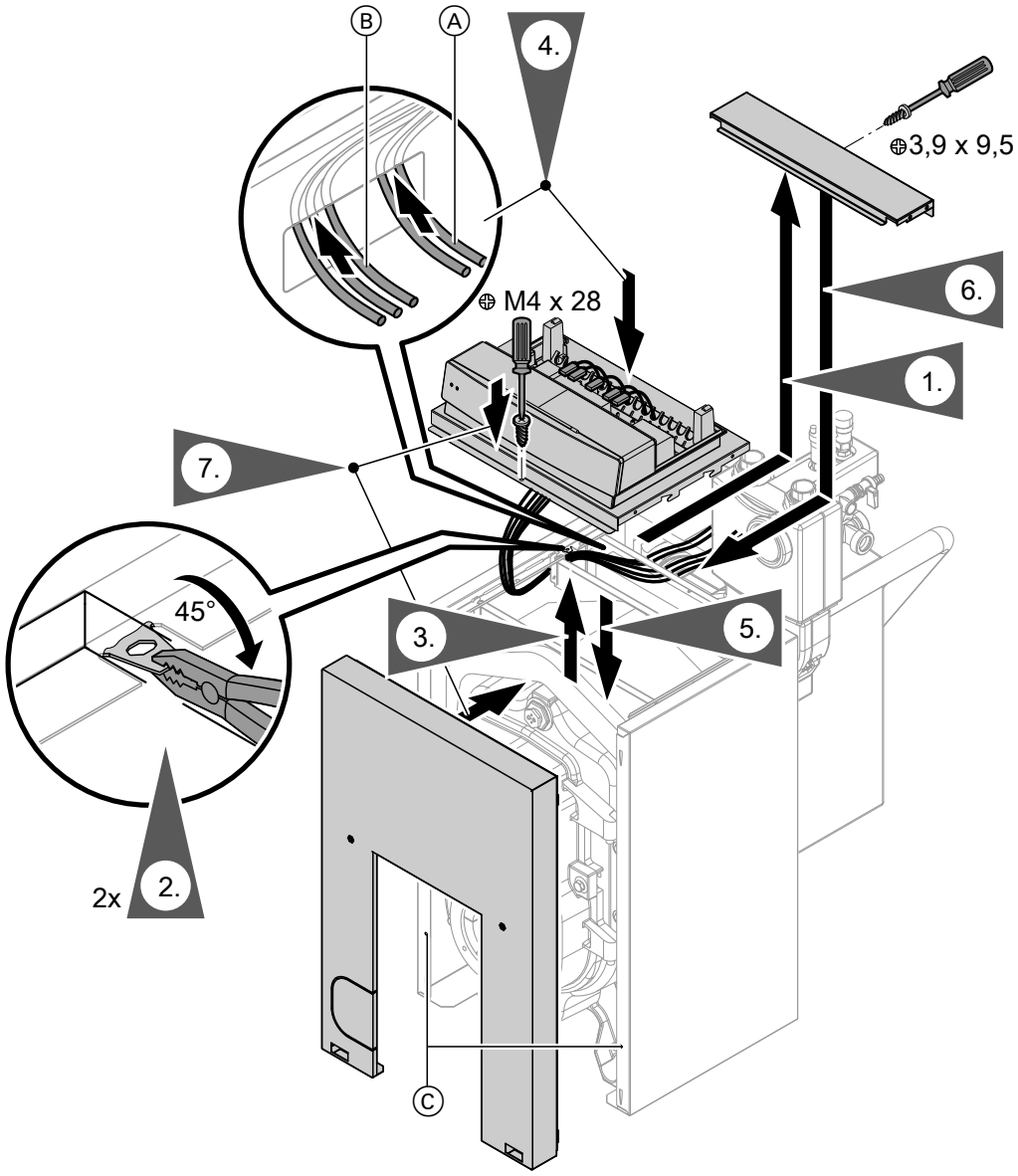


Abb. 20

Ⓐ 230-V-Leitungen
Ⓑ Kleinspannungsleitungen
Ⓒ Löcher zur Befestigung der Brennerleitung

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

28,9 bis 53,7 kW

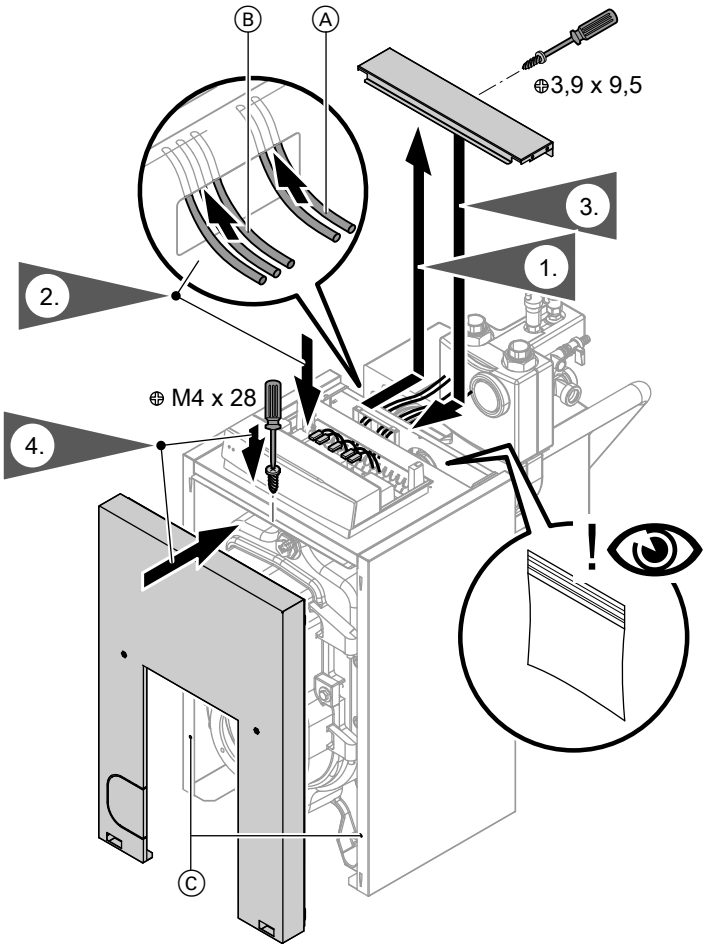


Abb. 21

Ⓐ 230-V-Leitungen
Ⓑ Kleinspannungsleitungen
Ⓒ Löcher zur Befestigung der Brennerleitung

Brenner anbauen

Separate Unterlagen des Brenners

Inbetriebnahme und Einregulierung

Serviceanleitungen zu Heizkessel, Brenner und Kesselkreisregelung

Technische Daten

Nenn-Wärmeleistung							
T_V/T_R = 50/30 °C	**kW**	**20,2**	**24,6**	**28,6**	**35,4**	**42,8**	**53,7**
T_V/T_R = 80/60 °C	**kW**	**18,8**	**22,9**	**27,0**	**33,0**	**40,0**	**50,0**
Einbringmaße (mit Wärmedämmung)							
Länge	mm	508	508	645	645	782	782
Breite	mm	360	360	360	360	360	360
Höhe	mm	766	766	766	766	766	766
Gesamtabmessungen							
Gesamtlänge (einschließlich Wärmetauscher und Wärmedämmung)	mm	1226	1226	1362	1362	1662	1662
Gesamtbreite	mm	500	500	500	500	500	500
Gesamthöhe	mm	940	940	940	940	940	940
Höhe Untergestell	mm	250	250	250	250	250	250
Gewicht Kesselkörper	kg	89	89	120	120	152	152
Gesamtgewicht Heizkessel mit Wärmedämmung, Wärmetauscher, Brenner und Kesselkreisregelung	kg	147	147	184	184	224	224

5608367

Stichwortverzeichnis

A
Abstandsmaße....7
Aufstellung....7
Aufstellung auf Speicher-Wassererwärmer....10

B
Bestimmungsgemäße Verwendung....6

E
Elektrisch anschließen....21

H
Heizkessel aufstellen und ausrichten....9
Heizwasserseitig anschließen....18

K
Kesseltürscharnier umbauen....11
Kleinverteiler anbauen....19
Kondenswasseranschluss anbauen....18

P
Produktinformation....6

S
Sicherheitsanschlüsse erstellen....19
Symbole....5

T
Technische Daten....24
Typenschild....6

U
Übersicht Anschlüsse....8

V
Verrohrung anbringen....17

W
Wärmedämmung anbauen....15
Wärmetauscher anbauen....12

5608367



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
A Carrier Company
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5608367 Technische Änderungen vorbehalten!